



Protokoll zum 1. Lenkungsausschuss 2017 Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V.

Montag, 11. September 2017, 19:00 Uhr
Rathaus Geisenfeld
Kirchplatz 4, Sitzungssaal 301

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Präsentation zum aktuellen Stand der LES-Umsetzung

TOP 3: Projektauswahl nach folgender Vorgehensweise und Reihenfolge:

- Kurze Projektvorstellung, wenn möglich von dem Projektträger selbst
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Ausschluss von befangenen Steuerkreismitgliedern
- Vorstellung und Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
- Berechnung der Gesamtpunktzahl
- Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung der Projektidee

Anwesenheiten			
Mitglieder des Steuerkreises (LAG-Entscheidungsgremium)			
Vertreter öffentlicher Bereich (4 stimmberechtigte Personen)			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretungsfunktion im LEK</i>
Christian	Staudter	1. Bürgermeister Stadt Geisenfeld	Vorstand LAG, stellvertretender LAG-Vorsitzender, Vertreter Kommunen nördlicher Bereich
Martin	Seitz	1. Bürgermeister Gemeinde Gerolsbach	Vorstand LAG, LAG -Beisitzer, Vertreter Kommunen
Hans	Wojta	1. Bürgermeister Gemeinde Hettens-hausen (öffentliches Steuerkreismitglied)	Vorstand LAG, LAG -Beisitzer, Vertreter Kommunen und Mobilität
Albert	Gürtner	2. Bürgermeister Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm	Vertreter Kommunen und Bereich Freizeit/Sport
Vertreter nicht-öffentlicher Bereich/WiSo-Partner (7 stimmberechtigte Personen)			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretungsfunktion im LEK</i>
Roswitha	Turber	Landwirtin mit Hofcafé	Vertreterin Bereich Landwirtschaft
Gisela	Brandl-Giesel	Hobby- und Kunstkreis Wolnzach e.V.	Vertreterin Bereich Kultur
Hannelore	Besl	Nachbarschaftshilfe Manching	Vertreterin Bereich Soziales
Anna	Helmke	Caritas	Vertreterin Bereich Soziales
Siegfried	Ebner	Energie- und Solarverein	Vertreter Bereich Umwelt
Werner	Ritz	Vorstand Kreisjugendring	Vertreter Bereich Jugend
Hans-Joachim	Lojewski	Seniorenbeauftragter Jetzendorf	Vertreter Bereich Senioren
Weitere Teilnehmer (keine stimmberechtigten Personen)			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	
Irmgard	Neu-Schmid	LEADER-Koordinatorin, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Ingolstadt	
Carmen	Glaser	LAG-Geschäftsführerin und LAG-Managerin, LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	
Sarah	Nägele	LAG-Assistenz, LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	
LAG-Fachbeirat			
Josef	Pfab	LAG-Fachbeirat,	
Josef	Konrad	LAG-Fachbeirat, AELF Pfaffenhofen	
Pressevertreter			
Simone	Huber	Journalistin, Hallertau Info	
Entschuldigte Personen			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretungsfunktion im LEK</i>
Vertreter öffentlicher Bereich			
Martin	Wolf	Landrat Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	LAG-Vorsitzender
Andreas	Meyer	1. Bürgermeister Gemeinde Münchsmünster	Vorstand LAG, Kassenwart
Manfred	Betzin	1. Bürgermeister Gemeinde Jetzendorf	Vertreter der südlichen Kommunen
Vertreter nicht-öffentlicher Bereich			
Andreas	Regensburger	Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (Ilm)	Vertreter Bereich Tourismus
Emilie	Berg-	Kath. Erwachsenenbildung	Vertreter Bereich Bildung

	meister	im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	
Heinz	Huber	ehemaliger Naturschutzreferent	Vertreter Bereich Umwelt
Erna	Stangl- mayer	Kreisbäuerin und Hopfenbotschafterin	Vertreter Bereich Landwirtschaft
LAG-Fachbeirat			
Iris	Eberl	IRMA Ingolstadt	LAG-Fachbeirat

TOP 1: Begrüßung

Der stellvertretende LAG-Vorsitzende und 1. Bürgermeister von Geisenfeld Christian Staudter begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 19 Uhr den ersten Lenkungsausschuss 2017 der Lokalen Aktionsgruppe Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. Durch die Anwesenheit von 4 öffentlichen und 7 nicht-öffentlichen Mitgliedern war der Steuerkreis beschlussfähig.

Es wurde frist- und formgerecht per E-Mail und mittels Veröffentlichung auf der Website www.lag-landkreis-paffenhofen.de geladen sowie die Tagesordnung bekannt gegeben. Durch den Ausschluss von befangenen Steuerkreismitgliedern bei der Stimmvergabe werden Interessenkonflikte vermieden. Die Anwesenden gaben ihr Einverständnis für die Tagesordnung.

TOP 2: Präsentation zum aktuellen Stand der LES-Umsetzung (Evaluierungsmaßnahme) und Projektvorschau

Frau Glaser präsentierte den aktuellen Umsetzungsstand der LES. Der erörterte Umsetzungsstand der LES ist den Grafiken der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Anschließend gab Carmen Glaser einen Ausblick auf ein mögliches zukünftiges Kooperationsprojekt mit der LAG Mittlere Isarregion. Dabei handelt es sich um eine Machbarkeitsstudie zum Thema „Mobiles Wohnen“ in sogenannten *tiny houses* – energie- und standortunabhängige Wohnwagen. Die Stadt Geisenfeld wäre laut Bürgermeister Staudter interessiert an der Durchführung einer Studie im Landkreis, sofern sich noch weitere Kommunen daran beteiligen würden. Ein wichtiges Kriterium sei die anhaltende Wohnungsnot, der man mit dieser Studie möglicherweise entgegenwirken könne.

TOP 3: Auswahl eingereicherter Projektideen nach folgender Vorgehensweise und Reihenfolge

Die Steuerkreismitglieder bekamen die Projektbeschreibung und die Projektauswahlkriterien des Projekts zur Vorbereitung auf den Lenkungsausschuss vorab zugesandt.

Der vorgeschlagenen Vorgehensweise und Reihenfolge der Projekte für die Einzelbewertung stimmen die Mitglieder des Steuerkreises einstimmig zu.

Es folgt eine Präsentation bzw. Vorstellung des genannten Projekts, welches anschließend diskutiert und bewertet wird. Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung.

**1. Projekttitle: „Mobilität in der Isarregion und Pfaffenhofen“
(Kooperationsprojekt) mit dem Teilprojekt „Mobilitätskonzept Landkreis Pfaffenhofen mit Feldstudie Rohrbach“**

Projektträger: Landkreis Pfaffenhofen, Projektvorstellung durch: Carmen Glaser, LAG-Geschäftsführerin

Eingebettet in einem Kooperationsprojekt mit den Landkreisen Freising (LAG Mittlere Isarregion) und Neuburg-Schrobenhausen (LAG Altbayerisches Donaumoos) soll ein **Mobilitätskonzept** für den Landkreis Pfaffenhofen in Auftrag gegeben werden, das Handlungsempfehlungen möglichst in Form von kreativen Mobilitätslösungen für die Gemeinden des Landkreises vorsieht.

Die Gemeinde Rohrbach spielt hier eine besondere Rolle, da sie durch die praktische Umsetzung von zwei Pilotprojekten Daten in Form einer Feldstudie erhebt. Geplant ist eine Datenerhebung zu Bedarf und Nutzung von folgenden zwei Mobilitätsprojekten:

- Ein „50-50-Taxi“ soll von Personen ab einem Alter von 65 Jahren gebucht werden können. Die Gemeinde übernimmt die Hälfte des Fahrpreises.
- Zudem wird den Bürgern ein Elektroauto in Form von „Car-Sharing“ über ein freizugängliches Buchungssystem zur Verfügung gestellt.

Dieses Projekt wurde bereits ausführlich im Lenkungsausschuss am 13. Juli 2016 vorgestellt und beschlossen. Zur Nachreichung für den Förderantrag wird ein aktuellerer Beschluss benötigt, deshalb wird der Steuerkreis erneut befragt werden, ob Einwände gegen den Punktvorschlag bestehen. Einwände wurden keine geltend gemacht; das Projekt wurde mit 28 Punkten beschlossen.

EZ 2: Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten

**Projekt: „Mobilität in der Isarregion und Pfaffenhofen“
(Kooperationsprojekt) mit dem Teilprojekt „Mobilitätskonzept
Landkreis Pfaffenhofen mit Feldstudie Rohrbach“**

Projektträger	Landkreis Pfaffenhofen (Landratsamt)
Projektart	Kooperationsprojekt mit der LAG Mittlere Isarregion (Freising)
Gesamtkosten	195.160,00€ (brutto)
Davon förderfähige Kosten	164.000€ (netto)
Fördersatz	60%
Fördersumme	98.400€ (netto)
Projektbeschreibung	- Mobilitätskonzept zur Anbindung an zentrale Orte - Feldstudie Rohrbach: Datenerhebung zur Nutzung eines 50:50-Taxis und eines Elektroautos - Erfahrungs- und Informationsaustausch mit dem Kooperationspartner Freising und dessen Ergebnisse und Mobilitätslösungen
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

Ausschluss folgender Steuerkreismitglieder:

Vertreter des öffentlichen Bereichs	Vertreter des nicht-öffentlichen Bereichs
Landrat Martin Wolf	

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Ein Ausschluss wegen Befangenheit **ist erforderlich - Herr Landrat Martin Wolf wäre ausgeschlossen worden, war jedoch entschuldigt und nicht anwesend**
- Detaillierte Projektinhalte - siehe Projektbeschreibung

Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung beruht auf der Grundlage der Ergebnisbewertung der „Checkliste Projektauswahlkriterien“.

Aus **28** erreichten Punkten von 33 Maximalpunkten und 14 notwendigen Mindestpunkten ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt **„Mobilität in der Isarregion und Pfaffenhofen“ (Kooperationsprojekt) mit dem Teilprojekt „Mobilitätskonzept Landkreis Pfaffenhofen mit Feldstudie Rohrbach“** zu.

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragsstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme.

2. Projekttitle: Kultur- und Kreativwirtschaft, MITeinander – ERFÄHRUNGsaustausch - ERFOLGreich

Projektträger: Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS), Projektvorstellung durch: Beate Laux

Das KUS, welches auch den Bereich Wirtschaftsentwicklung im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm vertritt, möchte als Kooperationsprojekt mit der LAG Altbayerisches Donaumoos (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) und der LAG Mittlere Isarregion (Landkreis Freising) sowie gegebenenfalls weiteren LAGs diverse Angebote zur Förderung der Branche Kultur- und Kreativwirtschaft starten. Dabei werden in den einzelnen Landkreisen unterschiedliche Themen für die Branche bearbeitet und die Erfahrungswerte und Ergebnisse dokumentiert zur Verfügung gestellt. In Ergänzung dazu findet ein regelmäßiger Austausch über Projektstand, Herausforderungen und Erkenntnissen statt um gemeinsam Lösungen zu generieren und an den Erfahrungen der beteiligten LAGs zu konzipieren. Eine konkrete Maßnahme wäre ein gemeinsamer Stammtisch für alle Interessierten aus der Branche, zu der insgesamt elf Teilmärkte gehören. Die Erfahrungswerte, die durch diese Studie gewonnen würden, könnten nützlich sein für andere LAGs und Branchen.

EZ 4: Wirtschaft stärken und Bildung fördern

Projekt: Kultur- und Kreativwirtschaft, MITeinander – ERFÄHRUNGsaustausch - ERFOLGreich

Projektträger	Kommunalunternehmen Strukturentwicklung (KUS)
Projektart	Kooperationsprojekt mit der LAG Altbayerisches Donaumoos und ggf. LAG Altmühl-Donau und LAG Mittlere Isarregion
Gesamtkosten	35.000,00€
Davon vorauss. förderfähige Kosten	35.000,00€
Fördersatz	60%
Fördersumme	21.000,00€ (netto)
Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebung zu diversen Veranstaltungsformaten, die die Vernetzung und Förderung der Kreativwirtschaft vorantreiben - Informations- und Erfahrungsaustausch mit den Kooperationspartnern
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Projektlaufzeit 2 Jahre ab ca. Anfang 2018

Ausschluss folgender Steuerkreismitglieder:

Vertreter des öffentlichen Bereichs	Vertreter des nicht-öffentlichen Bereichs
	Andreas Regensburger (Bereich Tourismus und Mitarbeiter beim Kommunalunternehmen Landkreis Pfaffenhofen (KUS))

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Ein Ausschluss wegen Befangenheit **ist erforderlich – Herr Andreas Regensburger vom KUS wäre ausgeschlossen worden, war jedoch entschuldigt und nicht anwesend**
- Detaillierte Projektinhalte - siehe Projektbeschreibung

Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung beruht auf der Grundlage der Ergebnisbewertung der „Checkliste Projektauswahlkriterien“.

Aus **21** erreichten Punkten von 33 Maximalpunkten und 14 notwendigen Mindestpunkten ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt **Kultur- und Kreativwirtschaft, MITEinander – ERFAHRUNGsaustausch – ERFOLGreich** zu

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragsstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme.

3. **Projekttitle: Barfuß-Erlebnispfad (Barfuß-Parkour)**

Projektträger: Gemeinde Rohrbach mit der Arbeitsgruppe „Barfuß-Parkour“ der Projektgruppe „Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“, Projektvorstellung durch: Horst Rückert

Einleitende Worte zum dritten Projekt kamen vom Rohrbacher Bürgermeister Peter Keck, der betonte dass dieses allein durch ehrenamtliches Engagement der Rohrbacher Bürger vorangebracht wurde. Man habe sich nun, nachdem das Projekt beim Lenkungsausschuss am 13. Juli 2016 vorgestellt im Ranking relativ weit hinten gelandet war, stärker auf den gesundheitlichen Aspekt konzentriert.

Der **Barfuß-Erlebnispfad (Barfußparkour)** wurde dem Lenkungsausschuss von Horst Rückert vorgestellt. Dieser soll am Ortsrand von Rohrbach entstehen – ca. 500 m lang, bestückt mit Stationen mit unterschiedlichen Untergründen. Durch verschiedene natürlich Untergründe wie Sand, Kies, Steine, Split, Hackschnitzel, Mulch, Moos, Baumstämme, Hopfenreben soll Natur erlebbar gemacht und ein Angebot zur Gesundheitsförderung geschaffen werden. Horst Rückert betonte wie förderlich das Barfusslaufen der Gesundheit sei und der Effekt bei einem 500m langen Barfusspfad erheblicher sei als bei den oftmals wesentlich kürzeren. 200m vom geplanten Barfußpfad befindet sich ein Parkplatz, zudem könnten der örtliche Kindergarten und die Schule diesen fußläufig auf verkehrsfreien Wegen erreichen.

EZ 4: Wirtschaft stärken und Bildung fördern
Projekt: Barfuß-Erlebnispfad (Barfuß-Parkour)

Projektträger	Gemeinde Rohrbach
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	19.700,00€ (netto)
Davon <u>vorauss.</u> förderfähige Kosten	19.700,00€ (netto)
Fördersatz	50%
Voraussichtliche Fördersumme	9.850,00€ (netto)
Projektbeschreibung	Anlage eines 500m-langen Barfußpfades mit Informationstafeln zu Gesundheitsaspekten des Barfußlaufens.
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ca. 1 Jahr ab Frühjahr 2018

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Ein Ausschluss wegen Befangenheit ist nicht erforderlich.
- Detaillierte Projekthinhalte - siehe Projektbeschreibung

Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung beruht auf der Grundlage der Ergebnisbewertung der „Checkliste Projektauswahlkriterien“.

Aus **21** erreichten Punkten von 33 Maximalpunkten und 14 notwendigen Mindestpunkten ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt **Barfuß-Erlebnispfad (Barfuß-Parkour)** zu.

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragsstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme.



Pfaffenhofen, 14.09.2017

Christian Staudter
stellv. LAG-Vorsitzender
Bürgermeister Geisenfeld

Carmen Glaser
LAG-Managerin
Geschäftsführerin

Sarah Nägele
LAG-Assistenz
Schriftführerin